

Bei den internationalen Gewichtheberwettkämpfen in Doha (Katar) zeigte die Nationalmannschaft Turkmenistans eine hervorragende Leistung und gewann insgesamt **12 Medaillen**. Das Turnier umfasst gleichzeitig drei prestigeträchtige Wettbewerbe, was die Bedeutung dieser Erfolge zusätzlich unterstreicht.

Goldene Erfolge

Bunyad Raschidow (bis 71 kg) wurde zweifacher Champion und gewann:

- Gold im Reißen — **145 kg**,
- Gold im Zweikampf — **314 kg**, sowie Silber im Stoßen — **169 kg**.

Weitere Medaillengewinner

Medine Amanowa (bis 63 kg) gewann drei Silbermedaillen:

- Reißen — 91 kg,
- Stoßen — 111 kg,
- Zweikampf — 202 kg.

Ogulschat Amanowa (bis 53 kg) holte dreimal Bronze:

- Reißen — 77 kg,
- Stoßen — 93 kg,
- Zweikampf — 170 kg.

Gaygysyz Torajew (bis 79 kg) ergänzte die Bilanz mit:

- Silber im Stoßen — 190 kg,
- Bronze im Zweikampf — 330 kg.

Zibagul Sojmuschowa (bis 58 kg) gewann Bronze im Reißen — **78 kg**.

Internationales Niveau des Turniers

Der Qatar Cup vereinte **234 Athleten aus 28 Ländern**, was die Erfolge der turkmenischen Mannschaft besonders hervorhebt. Die Wettkämpfe enden am **27. Dezember**.

Die Leistungen der turkmenischen Nationalmannschaft bestätigen erneut das hohe Niveau

der turkmenischen Gewichthebertradition und den wachsenden internationalen Ruf der Athleten des Landes.